

Das Geheimnis des *Koboldkönigs*



DAS GEHEIMNIS DES KOBOLDKÖNIGS

Du hast ja sicher schon davon gehört, dass der Junge Ellmatio die oberste Regel des Zauberwaldes missachtet hat und deshalb vom Zauberer Tumaris – seinem Lehrmeister – in den Frosch „Ellmi“ verwandelt wurde.

Mit allen Mitteln versucht er seitdem, sich selbst mit Hilfe von Zauberei wieder in einen Jungen zurückzuverwandeln. Damit hat er ein Riesendurcheinander in der Zauberwelt ausgelöst! Seine missglückten Zauberversuche auf der Koboldwiese bringen mich immer wieder zum Lachen! Ellmi weiß, dass er mit Zauberei alleine keine Chance hat, wieder ein Junge zu werden. Dazu benötigt er Hilfe: von Tumaris und vor allem von seinen Freunden! Du bist doch auch ein Freund von Ellmi, oder? Du willst ihm doch auch helfen, wieder ein Junge zu werden, stimmt's?

Mittlerweile hat Ellmi ja schon viele Abenteuer erlebt, aber bei seinem Letzten muss irgendetwas schief gelaufen sein. Denn da tauchte plötzlich wie aus dem Nichts der Koboldkönig höchstpersönlich auf und stellte Ellmi eine äußerst schwierige Aufgabe! Doch wie es dazu kam und was dann noch alles passierte, muss ich dir jetzt etwas genauer erzählen.

(Hier kannst du deinen Namen eintragen)

**wo bleibst du denn so lange?
Ellmi benötigt schon wieder
ganz dringend
Hilfe!**

EINE UNANGENEHME ÜBERRASCHUNG

Stolz und glücklich überreichte Ellmi Tumaris den Zauberstab des Lichts. Der nahm ihn lächelnd entgegen, streichelte Ellmi über den Kopf und sprach: „Das hast du wirklich gut gemacht, Ellmatio! Langsam findest du deinen Weg. Wenn du so weiter machst, wird es nicht mehr lange dauern!“

Ellmis Augen wurden riesengroß: „Werde ich jetzt erlöst? Verwandelst du mich wieder in einen Jungen?“ „Nein, Ellmatio, das ist jetzt noch nicht möglich. Ich sagte, du bist auf dem richtigen Weg!“ Tumaris Stimme klang beruhigend: „Ellmi, du musst dich noch etwas gedulden. Aber so wie du dich in letzter Zeit bemüht hast, wirst du vermutlich nicht mehr lange ein kleiner Frosch bleiben!“

Hoffnungsvoll, doch auch ein ganz klein wenig enttäuscht, blickte Ellmi zu Tumaris. Wäre es nach ihm gegangen, hätte sich der Zauber schon in diesem Moment lösen können. Aber er musste wohl noch ein wenig Geduld haben. „Komm mit und hilf mir bei meiner Arbeit!“ Ellmi seufzte kurz und hüpfte artig hinterher. Vor seiner Höhle hatte Tumaris bereits einen Topf mit Wasser über einem Feuer zum Kochen gebracht.

„Sag mir Ellmatio: Welche Kräuter und welchen Zauberspruch brauche ich, um einen Heiltrank für hartnäckige Entzündungen zu brauen?“ Erstaunt über sich selbst zählte Ellmi alle Kräuter bei ihrem lateinischen Namen auf. Auch den Zauberspruch konnte er

ohne zu zögern nennen. Tumaris war zufrieden: „Gut Ellmatio, sogar sehr gut!“ Ellmi grinste über das ganze Gesicht. Er war ja so stolz auf sein Können. Der Zauberer reichte ihm eine kleine Holzkiste, in der sich die benötigten Kräuter befanden: „Nun denn, zeige, was du gelernt hast!“ Behutsam gab Ellmi ein Heilkraut nach dem anderen in den brodelnden Topf. Zum Abschluss reichte Tumaris Ellmi den Zauberstab des Lichts.

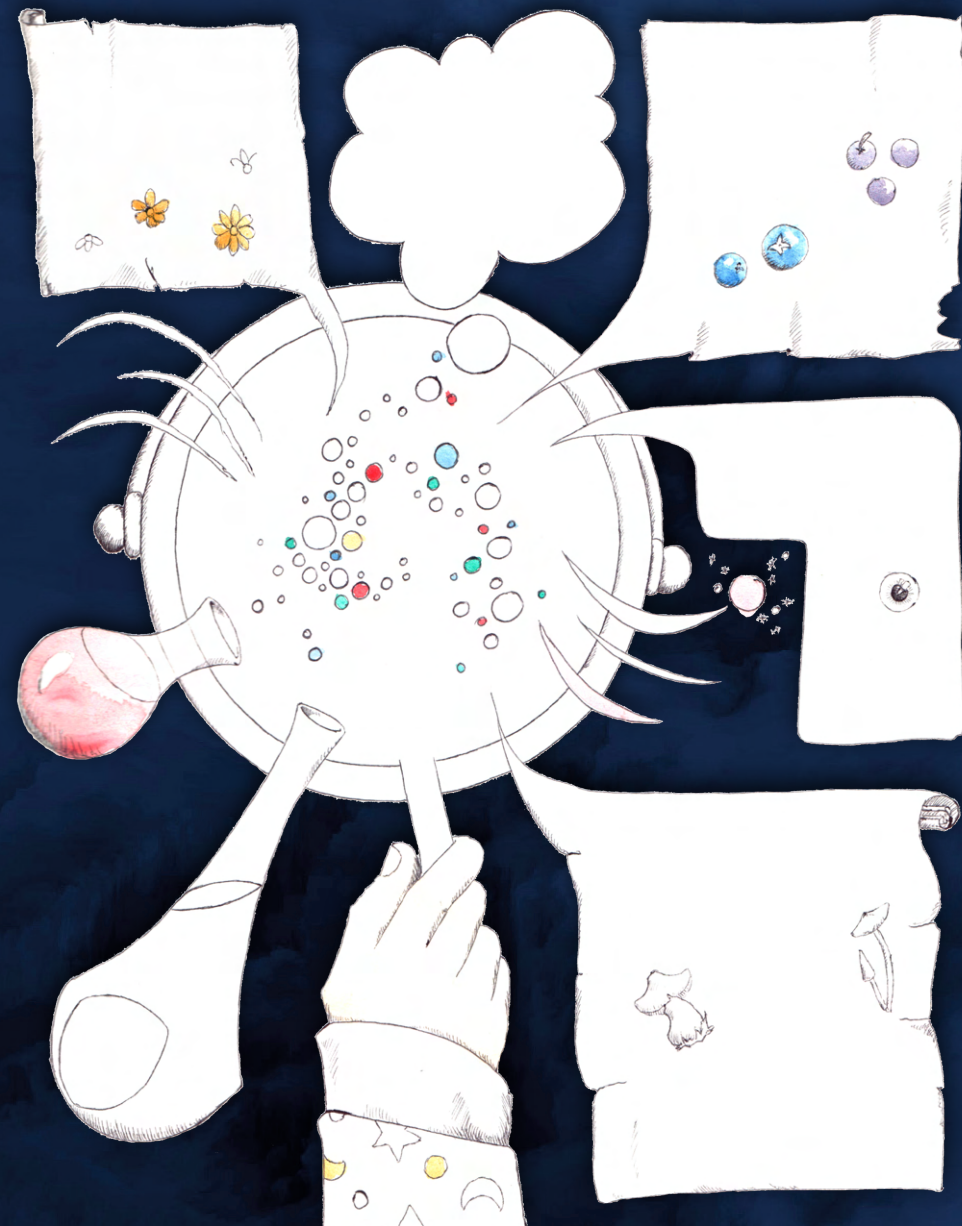
Ellmi schwang ihn in die Höh' und sprach voll Ehrfurcht die magischen Worte. Und dann – das willst Du mir jetzt sicher nicht glauben – geschah nichts. Kein Funkeln, kein Glitzern, kein Zischen, überhaupt nichts!

Erschrocken blickte Ellmi zu seinem Meister: „Habe ich etwas falsch gemacht?“ Tumaris schüttelte den Kopf: „Nein, versuche es ein zweites Mal!“



Ellmi wiederholte die Worte, doch wieder geschah nichts. Tumaris war erstaunt: „Hm, gib mir bitte deinen Zauberstab.“ Ellmi reichte ihn Tumaris, dieser wiederholte die Zauberworte, aber auch bei ihm geschah nichts! Tumaris dachte angestrengt nach. Eigentlich gab es nur eine einzige Erklärung dafür! Aber das war für ihn unvorstellbar.

Ellmi konnte nicht nachvollziehen, was sein Meister vor sich her murmelte. Tumaris war sich, ja so schien es, selbst nicht sicher und er war schon seit sehr, sehr langer Zeit Zauberer. Aber dies hatte er noch nicht erlebt: einen Zauberstab, der keine magische Kraft besaß!



BEREITE DEINEN EIGENEN ZAUBERTRANK! Zeichne noch weitere Zutaten wie Krötenaugen, Blumen, Spinnenbeine,... in die Felder. Blasen steigen aus dem Kessel auf. Male alle bunt an!

DAS GEHEIMNIS DES KOBOLDKÖNIGS

Während sich die beiden ratlos ansahen, hörten sie es plötzlich in einem Baum hoch oben rascheln und knacksen. Dann folgte ein leises Kichern, das in lautes Gelächter überging. „Was ist denn das?“ fragte Ellmi vollkommen verdutzt. „Ich müsste mich schon sehr täuschen, wenn das nicht der Koboldkönig wäre“, antwortete Tumaris.

Und so war es auch. Der Koboldkönig höchstpersönlich saß im Baum und konnte sich vor Lachen kaum noch halten. „Hahaha, ihr müsstet Eure Gesichter sehen!“ Er verstellte seine Stimme und piepste: „Oh, der Zauberstab geht nicht mehr! Tumaris, was machen wir nur! Hahaha, ich kann nicht mehr!“

Tumaris hob seinen Zeigefinger und sprach mit strenger Stimme: „Jetzt ist es aber genug!“ Die beiden fanden die Situation weit weniger lustig als der Koboldkönig. Zudem hatten sie den Verdacht, dass der Koboldkönig nicht ganz ohne Grund im Baum saß und sich über sie lustig machte. Wie Du sicher weißt, lieben es Kobolde, anderen einen Streich zu spielen. Also war es sehr wahrscheinlich, dass die Sache mit dem Zauberstab die Handschrift eines Koboldes trug! Genauer gesagt, eines Koboldkönigs!



So fragte Tumaris den Koboldkönig, wieso er eigentlich im Baum saß und sie beobachtete. „Ach, was soll ich sagen. Ich wollte mal eben sehen, wie die Geschichte mit dem Zauberstab nun weitergeht.“ Der Koboldkönig kam nun richtig in Fahrt: „Lieber Tumaris, wie immer hast du vollkommen recht. Der Zauberstab hat seine magische Kraft verloren und nur ich weiß warum!“ Plötzlich sprang der Koboldkönig vom Baum herunter und rannte auf Ellmi zu. Dramatisch hob er die Hände in die Höhe und behauptete doch tatsächlich: „Ich, der mächtige Koboldkönig, kann dem Zauberstab des Lichts die magische Kraft wieder zurückgeben. Aber ich mach es nur, wenn du mein Geheimnis lüften kannst!“

Tumaris glaubte ihm nun kein Wort mehr und Ellmi wurde ganz schwindlig, weil er schon wieder eine Aufgabe lösen sollte. Eine Aufgabe, die vermutlich weit schwerer sein würde, als den Heiltrank für seinen Meister zuzubereiten. „Was ist denn das für eine Aufgabe, von der du sprichst?“ fragte er vorsichtig nach. Und voller Freude begann der Koboldkönig zu erklären: „Über die ganze Zauberwelt habe ich unzählige Zeichen verteilt, uralte Zauberzeichen.“

**ELLMI HAT SICH AUS VERSEHEN FAST UNSICHTBAR GEZAUBERT.
Hilf ihm mit deinem magischen Bleistift wieder sichtbar zu werden,
indem du die Punkte richtig verbindest!**



Manche dieser Zeichen sind alte Runen, manche sehen aus wie verschnörkelte Buchstaben, manche haben die Form von wunderschönen Figuren und manche sind uralte Koboldzeichen.

Doch was ist was? Finde die Koboldzeichen, kleiner Bursche und übersetze sie in Menschenschrift. Dann erfährst du das Geheimnis des Koboldkönigs und zur Belohnung gebe ich deinem Zauberstab seine magische Kraft zurück!“ Ellmi sah verloren aus: „Ein Geheimnis? Welches Geheimnis?“ Und der Koboldkönig flüsterte geheimnisvoll: „Meinen Namen, Ellmatio! Nenn mir meinen Namen!“



Tumaris und Ellmi zuckten zusammen. Sie wussten nicht, dass es Koboldzeichen gab. Und sie wussten schon zweimal nicht, dass der Koboldkönig einen Namen besaß. Niemand kannte den Namen des Koboldkönigs!



BRANDSTADL



RIESENSTÜHLE

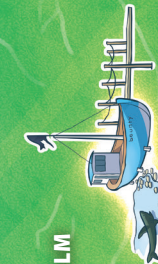


AUSZEIT

KOBOLDWIESE



VERZAUBERTE ALM



KLABAUTERSCHIFF



FOTORAHMEN

DUFSTATIONEN

ZAUBERWALD



MONDSTADL



KOBOLDHÜTTE

STOAMANDL



AUSSICHTSTURM



ZAUBERWALD

REGENWALD

GEFÄHRLICHER STEIG



MINI-KLETTERPARK



Zauberwelt-Rundweg



Panorama-Rundweg

START



SPIELPLATZ

TALSTATION



BERGSTATION
HARTKAISER



ELLMi'S
ZAUBERWELT

ABENTEUER · MYTHOS · ZAUBEREI

ZAUBERZEICHEN ÜBERALL

Ellmi musste sich vor Schreck erst einmal hinsetzen. Tumaris versuchte ihm Mut zu machen, aber Ellmi war verzweifelt: „Wie soll ich diese Aufgabe nun schon wieder lösen? Ich kann einfach nicht mehr! Was kommt denn noch alles auf mich zu?“

Tumaris sah, dass Ellmi den Tränen nahe war: „Ich weiß, dass du schon einiges durchgemacht hast. Aber ich weiß auch, dass du viel mutiger und stärker bist als du denkst!“ Tumaris legte seine Hand auf Ellmis Schulter: „Ich glaube an dich!“ Ellmi schluchzte nur: „Aber wie, Tumaris, wie soll ich das schaffen?“

Und Tumaris antwortete vollkommen überzeugt: „Natürlich mit Hilfe deiner Freunde! Ich bin mir sicher, dass genau in diesem Moment einer von deinen vielen Freunden zuhört. Vielleicht ist er sogar schon unterwegs, um dir beim Suchen zu helfen!“ „Aber natürlich“, dachte Ellmi, „Tumaris hatte vollkommen recht! Auf meine Freunde ist immer Verlass. Auch dieses Mal werden sie mir wieder helfen!“

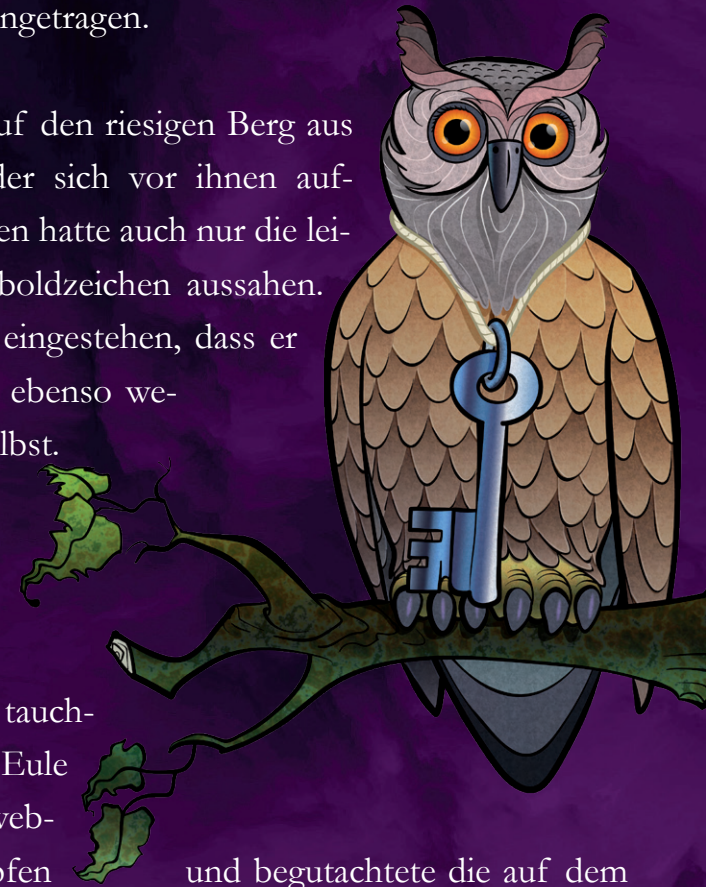
So machte sich Ellmi mit seinen Freunden auf den Weg. Hunderte von Kindern waren darunter und durchstöberten die ganze Zauberwelt nach den geheimnisvollen Zeichen. Du hast doch auch einige Zauberzeichen gefunden, nicht wahr? Das habe ich doch gleich gesagt, dass Ellmi sich auf Dich verlassen kann!

Ellmi war heilfroh. Nie im Leben hätte er es geschafft, alle Zeichen alleine zu finden. Die ganze Zauberwelt schien voll davon zu sein! Er hatte das Gefühl, als ob auf jedem einzelnen Baum mindestens zehn Stück davon hingen! Manche davon glitzerten sogar in der Sonne. Nach einer langen und mühsamen Suche war es geschafft: Ellmi und all seine Freunde hatten sämtliche Zeichen gefunden und am Waldrand zusammengetragen.

Verzweifelt sahen sie auf den riesigen Berg aus glitzernden Zeichen, der sich vor ihnen auf-türmte. Keiner von ihnen hatte auch nur die leiseste Ahnung, wie Koboldzeichen aussahen. Sogar Tumaris musste eingestehen, dass er sich mit Koboldschrift ebenso wenig auskannte wie sie selbst.

DIE WEISE WALLY

Wie aus dem Nichts tauchte plötzlich die weise Eule Wally auf. Lautlos schwebte sie über ihren Köpfen und begutachtete die auf dem Waldboden liegenden Zeichen. Dann begann sie zu kichern: „Ach du meine Güte, so ein Durcheinander, uhuuu!“ Erstaunt fragte Ellmi sie: „Kennst du dich vielleicht mit Koboldzeichen aus?“ Leicht



WIE VIELE SCHNECKEN, VÖGEL UND SCHMETTERLINGE FINDEST DU IN DIESEM BILD? Male sie an, zähle sie und schreibe die Zahl auf. Findest du die Steinschleuder? Kreise sie ein. Wenn du willst, kannst du dann noch das ganze Bild bunt anmalen.



verächtlich mit dem Kopf wackelnd meinte sie: „Ja, was glaubst du denn? Ich beherrsche unzählige Sprachen, uhuuu! Da ist Koboldisch doch ein Klacks für mich!“ Ellmi konnte seine Freude nicht länger verbergen: „Oh wie wundervoll! Könntest du mir helfen? Wally, könntest du mir bitte helfen?“ Wally legte ihren Kopf zur Seite: „Also, ich weiß nicht.“ „Bitte, bitte, liebe Wally! Keiner von uns hat auch nur die geringste Ahnung. Aber du, du bist so klug! Bitte, Wally, hilf mir!“

Oh, das war Balsam für ihre Ohren. Die weise Eule liebte es, die Klügste in der Zauberwelt zu sein und mehr als alle anderen zu wissen. Schon landete sie wie eine Feder auf dem Waldboden und begann mit ihrem kräftigen Schnabel die Zeichen auseinander zu klauben. Energisch schleuderte sie die Falschen quer durch den Wald. Dabei murmelte sie vor sich hin: „Um Gottes Willen nein! Sicher nicht – das auch nicht – uhuuu – und das schon gar nicht. So ein Blödsinn – pfff lächerlich!“

Ellmi schien es eine Ewigkeit, bis auf dem Waldboden nur noch wenige Zeichen lagen. Ungläubig sah er auf die Zauberzeichen. Irgendwie kam es ihm komisch vor, dass von hunderten von Zeichen nur fünf übrig geblieben waren. „Sind das auch die richtigen Zeichen? Und was bedeuten diese überhaupt? Weißt du das vielleicht auch?“ „Ob ich das weiß? Was denkst du denn? Pfff, was ist das eigentlich für eine Frage? Wenn man bedenkt was ich schon alles gehört und gesehen habe – uhuuu – lächerlich!“



Walli konnte manchmal wirklich hochnäsiger sein. Ellmis Nerven lagen blank: „Ja, was denn nun, weißt du, was es heißt, oder weißt du es nicht?“ „Sag’ mal – uhuu – wie redest du denn mit mir? Junger Mann, so geht das aber sicher nicht – uhuuu – nein, aber schon gar nicht. Wer glaubst du eigentlich, dass du bist?“ Ellmi erschrak über sich selbst und flehte sie an: „Oh nein, Wally, es tut mir leid! Ich habe das nicht so gemeint! Natürlich weißt du das! Bitte, würdest du die Zeichen für mich übersetzen, bitte?“

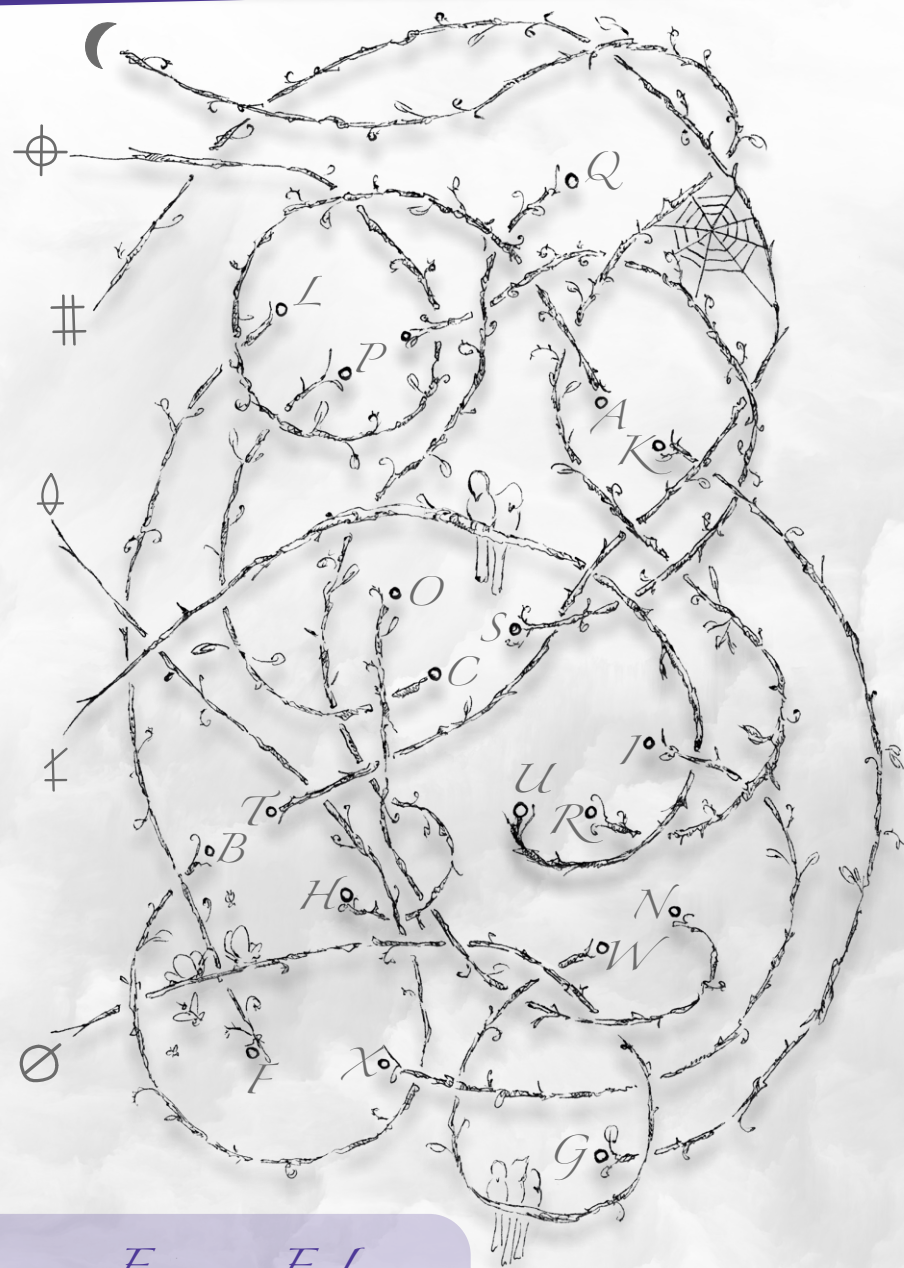


Ups, zu spät! Wally breitete ihre Flügel aus und flog davon. Noch von weitem konnte man sie lauthals schimpfen hören: „Ja, was glaubt der denn? Er braucht doch meine Hilfe – uhuuu – so eine Frechheit!“ Verzweifelt rief ihr Ellmi hinterher: „Es tut mir leid! Wally, bitte bleib hier!“ „Oh nein, mein Lieber! Jetzt übersetzt du dir die Zeichen mal schön selbst, uhuuu!“ Und schon war sie im dichten Wald verschwunden.

„Na bravo“, dachte Ellmi, „jetzt habe ich genau die Person verärgert, die mir als einzige hätte helfen können.“



FINDE DIE BUCHSTABEN, die zu den Koboldzeichen gehören und ergänze damit das Wort. In der richtigen Reihenfolge ergeben die Buchstaben den Ort, an dem Ellmi lebt.



Z _ _ _ E _ _ _ E L _

Andererseits war er sich nicht so sicher, ob Wally wirklich die Bedeutung der Koboldzeichen kannte. Manchmal gab sie vor, mehr zu wissen, als es tatsächlich der Fall war. Jedenfalls war sie erst einmal stinksauer, Tumaris ratlos und Ellmi am Boden zerstört. Wenn er die Bedeutung der Koboldzeichen nicht kannte, gab es auch kein Lösungswort! Und ohne Lösungswort auch keine Magie für den Zauberstab des Lichts! Und ohne Zauberstab würde er für ewig als Frosch durch die Welt hüpfen müssen.

Was nun? Könnte Ellmi vielleicht den Koboldkönig um Hilfe bitten? Oder hat Ellmi das Geheimnis des Koboldkönigs am Ende doch selbst herausgefunden? Das ist jedenfalls eine andere Geschichte, die ich dir heute noch nicht erzählen kann. Nur so viel vorweg: es bleibt spannend. Und ohne Deine Hilfe hat Ellmi nie eine Chance, wieder ein Junge zu werden.



Die oberste Regel der Zauberwelt

*Schätze die Natur und schätze das Leben,
es wird nie etwas Schöneres geben.
Niemals erhebe deine Hand aus Wut,
glaube an Liebe, Treue und Mut!*



Versäume nicht Ellmi's nächstes Abenteuer:

Ellmi und der Mondstein

ab Mai 2017
nur am Hartkaiser in Ellmau



NIEMAND WEISS
WIE ICH HEISS!



**Bleib in Kontakt, Ellmi benötigt auch für sein
nächstes Abenteuer wieder deine Hilfe!**



www.ellmi.at